

# Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Bücherstube Kottmann & Nüthen, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, Ludwig Mölk, Strandbuchhandlung, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pf. Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 19

Nr. 9

Juist, den 18. Juli 1928

29. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

## Amtliche Liste der bis zum

### 14. Juli angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Ahlburg, Werner, Diplom-Ingenieur, Osnabrück	Claassens Hotel
Ahrens, Frl. Hedwig, Schülerin des Fröbelseminars, Hamburg	Haus Ranft
Altrogge, Mühlenbesitzer, mit Familie, Lage i. L.	Buß
Amann, Gertrud, Berlin NW.	Haus O. May
Aumund, Frau Professor Dr. Hedwig, mit Familie, Berlin-Zehlendorf	Strandhotel Kurhaus
Autene, Frau Else, Berlin	Haus Ranft
Bachmann, Emmi, Lehrerin, Mainz	Haus Erholung
Bang, Willy, Fabrikant, mit Familie, Frankfurt a. M.	Hotel Friesenhof
Bauer mit Familie u. Bed., Bentheim	Villa Charlotte
Bauer, Dr. med. Robert, prakt. Arzt, Tübingen	Hotel Fresena
Baumann, Rentmeister, Rheine	Haus Aden
Baumann, Frau Ria, Düsseldorf	Villa Pirola
Baumgärtel, Martha, Lehrerin, Delitzsch	Haus Sohn
Behrens, Tilly, Leipzig	Hotel Rose
Reichhold, Robert, Major a. D., mit Familie, Kassel	Tobias Breeden Wwe.
Reichhold, Frl. Eugenie, München	
Bergmann, Erich, Ingenieur, mit Kind, Elberfeld	Buß
Bergmann, Richard, Fabrikbesitzer, mit Familie, Waldheim	Villa Seelust
Beurmann, Frau Hulda, mit Kind, Braunschweig	Claassens Hotel
Bierwirth, F., Kaufm., mit Familie und Bed., Essen	Haus Schwalbe
Bischoff, Heinrich, Kaufm., Bremen	Hotel Rose
Bischoff, Johanna, Gütersloh	W. Kleen
Bohnenberger, Fritz, Fabrikant, mit Familie und Bed., Pforzheim	Villa Nordseefriede
Booth, W., Architekt, mit Frau, Dortmund	Claassens Hotel
Roos, Carl, Kaufm., mit Frau und Töchterchen, Elberfeld	Haus Seemannstreu

## Strand-Hotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden. Kurhaus Juist Nr. 6

Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser.

Alle Zimmer haben herrliche, freie Aussicht auf das Meer.



Täglich von 4—6 Uhr Familien-Kaffee-Konzert auf der See-Terrasse.

Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Jeden Sonnabend Reunion. Die Kurhaus-Kapelle spielt täglich im weissen Saal von 8<sup>1/2</sup>—10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab Tanzunterhaltung, Tanzleitung: F. Schwarzek.

Bories, Elly, Modistin, Münster i. W.	Georg Janssen
Bösch, Gertrud, Schwester	Haus Sohn
Bosse, Aug., Direktor, Essen	Hotel Itzen
Braune, Frau, mit 2 Kindern, Bremen	Hotel Worch
Bretschneider, Arthur, Lehrer, mit Familie, Chemnitz	Villa Seelust
Brinkmann, Dr. Hans, Arzt, mit Familie, Falkhausen, Bez. Köln	Peterhof
Brockmann, Fr., Reg.-Baumeister a. D. und Fabrikant, mit Familie, Offenbach a. M.	Villa Charlotte
Bühner, Carl, Kaufm., Berlin	Hotel Fresena
Burhene, Henni, Bremen	Claassens Hotel
Euschmann, Anna, Angestellte, Bremen	Haus Sohn
Büttner, Helene, Zeichenlehrerin, Celle	Hotel Itzen
Camphausen, Frau M., mit Familie, Leipzig	Hotel Fresena
Christ, Jos., Ingenieur, Köln-Bayenthal	Paxheim
Clewing, Kaufm., mit Familie, Bremen	Hotel Itzen

Cremer, Geh. Reg.-Rat, Frankfurt a. O.	Inselhospiz
Cremer, Frl. Dr., Potsdam	Inselhospiz
Dan, M., Lehrer, mit Frau, Mylau i. Vo.	Haus Coordes
Donnerberg, Hans, Kaufm., Osnabrück	Villa Seestern
Davis, Dr. Hans, Rechtsanwalt, mit Frau, 2 Kindern u. Bed., Bielefeld	Claassens Hotel
Dieckmann, Wwe. Bertha, mit 2 Kindern, Heimburg a. Harz	Haus Jabine
Dringenberg, A., Pfarrer, Bottrop	Haus O. May
Drosner, Dr. Wilhelm, Rechtsanwalt, mit Familie u. Bed., Meiningen	Claassens Hotel
Ebert, Gertrud, Dresden	Villa Riedel
Eilers, Frau Maggie, Bielefeld	Hotel Worch
Eversmeyer, Fr., Sparkassensekretär, Lengerich i. Westf.	Georg Janssen
Engelmann, W., Pastor, mit Familie, Berlin	Inselhospiz
Ennen, Hermann, Kassenangestellter, Norden	Hotel Pabst
Erlar, Hans, Kaufm., Berlin-Zehlendorf	Inselhospiz
Ermisch, Frau Bankdirektor Grete, Leipzig	Pension Erholung
Eversberg, Postdirektor, Hohenlimburg	Ihno Meyenburg
Feiler, Frau Fabrikbesitzer Hildegard, mit Familie, Netzschkau i. Vogtl.	Haus Block
Feilhauer, Kaufm., mit Frau u. Sohn, Leipzig	Villa Angelika
Fiedeler, Frau Helene, mit Kind u. Bed., Hannover	Hotel Fresena
Finke, Willy, Kaufm., mit Familie, Bremen	Claassens Hotel
Focke, Dipl.-Ing. Heinrich, Direktor, mit Frau, Bremen	Haus Seemannstreu
Frei, Wilhelm, Direktor, Leer	Strandhotel Kurhaus
Freundt, Margarete, Erzieherin, mit 3 Kindern Delius, Lichterfelde-Ost	Haus Viktoria
Fründ, Prof., Arzt, Osnabrück	Claassens Hotel
Gerloff, Lotte, Schülerin, Hamburg	Kinderh. Tilemann
Goldschmidt, Karl, Schüler, Berlin	Haus Viktoria
Gottlieb, H., Prokurist, mit Familie, Berlin	Claassens Hotel
Griesenbeck, K. W., Kaufm., Pochum	Hotel Pabst
Gutmuths, Elisabeth, Lehrerin, Leipzig	Villa Angelika

## Zahnpraxis W. Heiler, Dentist

Telephon 41 in der Apotheke Telephon 41  
Modernste Einrichtung  
Sprechstunden von 9—1 und 2—7 Uhr  
Behandlung v. Mitgliedern sämtl. Krankenkassen  
Seit 1924 hier ansässig

Haby, Dr. rer. pol. Werner, Dipl.-Kaufm., Köln	Claassens Hotel
Hagemeyer, Albrecht, Kaufm., mit Familie, Bielefeld	Hotel Fresena
Haitz, Robert, stud. occ., Berlin-Friedrichshagen	Strandhotel Kurhaus
Hammer, Karl, Kaufm., Windelsbleiche	Hotel Friesenhof
Hantke, Eberh., Kaufm., Köln	Claassens Hotel
Hasse, Landrichter, Hagen	Haus Aden
Heckhoff, Margot, Lehrerin, Kassel	Villa Nordsee
Hegener, Wilhelmine, mit Schwester, Haustöchter, Oberpleis (Siegkreis)	Haus Ranft
Heilmann, Geschw., Bielefeld	Haus Viktoria
Heimann, Josef, Fabrikant, Werden-R.	Hotel Fresena
Heinz, M., Kaufm., Plauen	W. Kleen
Henseling, Dr. ing F., Fabrikbesitzer, mit Familie, Holzminden	Haus Elise
v. Herff, Frau Hauptmann Hedwig, Kassel	Haus Jabine
Herrmann, Albert, Maschinensetzer, mit Frau, Dortmund	Claas Eilers
Hochheimer, Frau Charlotte, mit 2 Kindern, Kleinbasdau b. Grimma	Villa Pirola
Hodecker, Frau G., Ilmenau i. Th.	Haus Seemannstreu
Höfft, Irene, Harburg-Wilhelmsburg	Haus Sohn
Hoffmann, Frau A., mit Familie, Hannover	Haus Aden
Hoffmann, Frau Wwe. Amtsgerichtsrat Dr. Margrete, mit 2 Töchtern, Dresden	G. P. Schmidt
Hoffmann, F. Emil, Kaufm., Hannover	Hotel Rose



Kornsaat-Getränkgesellschaft Norden i. Ostfriesland  
Deutschlands größte Kornbrennerei, gegründet 1806

Hogewe, Dr. jur. Ludwig, Rechtsanwalt und Notar, mit Frau, Bremen	Hotel Fresena
Holsten, Anne, Bremen	Haus Jabine
Huth, Erigitte, Schülerin, Berlin	Haus Viktoria
Huth, Ulrich, Schüler Berlin	Haus Viktoria
Huth, Dr., Pfarrer, Oberhausen	Paxheim
Jentsch, Albert, Schneidermeister, Braunschweig	Carl Fischer
Ingenschaig, Otto, Bankdirektor, mit Familie, Rheydt	Haus Sonnenschein
Johanneswerth, Pastor, mit Frau, Soest	Inselhospiz
John, Frl. Valeska, Wittstock	Peterhof
Jürdens, Edmund, Opernsänger, Hannover	W. Kleen
Kaste, Aug., Kaufm., Hannover	Pension Inselrose
Kayser, Frau Assessor Anne Marie, Trier	Pension Riedel
Kellermann, Frau Dr. med., mit Familie, Osnabrück	Ihno Meyenburg
Kemper, Paul, Dipl.-Ingenieur, mit Frau, Frankfurt a. M.-Griesheim	Strandhotel Kurhaus
Kemkes, Frau Gerti, Köln	Villa Charlotte
Kione, Frau verw. Dr. Clara, mit Tochter, Seesen a. Harz	Hotel Fresena
Kiener, Theodor, Fabrikbesitzer, Fraunschweig	Strandhotel Kurhaus
Kirchberger, Frau Rechtsanwältin Carina, mit Tochter, Leipzig-Raschwitz	Hotel Fresena
Kirchbrücher, Maria, Diakonisse, Unna i. W.	Ev. Schwesternheim
Kleemann, Frl. Inge, Köln	Villa Charlotte
Klemperer, Wolfgang, Schüler, Berlin	Haus Viktoria
Knippenberg, mit Sohn, Berlin	Johs. Janssen
Knöfel, Walter, Fabrikant, mit Familie, Dresden-A.	Seestern
Koch, Elly, Osterfeld b. Zeitz	R. Cramer
Koch, Frau Dr. med., mit Familie, Gießen	Haus Jabine
Koll, Hermann, Prokurist, Lennep (Rhld.)	Hotel Worch
Kreienkamp, Adelheid, Münster i. W.	Seemannstreu
Kremps, Mally, Haustochter, Münster i. W.	Georg Janssen
Kresse, Martin, Oberprimaner, Kassel	Haus Margarete
Kreuzel, Trude, Solingen	Pension Riedel
Kriese, Friedrich, Kaufm., Hoya	Hotel Worch
Külken, Lotte, Bielefeld	Hotel Worch
Kurmann, Emil, Prokurist, mit Familie, Ead Sassendorf	Hotel Rose
Langenhagen, Frau Hedwig, mit zwei Töchtern, Apolda	T. Doyen
Leidler, Rudolf, Hamburg	Strandhotel Kurhaus

Lenk, Frau Klara, mit 2 Kindern, Mylau i. V. Haus Coordes  
 Lingemann, Frau Dr. med., mit Kind, Grünberg i. Schl. Gerh. Meyenburg  
 Loehr, Karl, Kaufm., mit Frau, Köln Hotel Friesenhof  
 Loewenstein, Frau Dr. med. Irene, Berlin Haus Arneke  
 Lohmann, Adolf, Direktor, mit Frau, Bielefeld Strandhotel Kurhaus  
 Lüdeke, Frä. Lisa, Potsdam von Bloh  
 Ludwig, Hans, Ingenieur, mit Tochter, Bad Homburg v. d. Höhe Strandhotel Kurhaus  
 Meinecke, Karl Heinz, Kaufm., mit Familie und Bed., Magdeburg Hotel Itzen  
 Meinert, Carl, Kaufm., Hamburg Hotel Itzen  
 Meyer, Eva, Wesermünde-G. Haus Sohn  
 Meyer, Ewald, Reichsbankspektor, mit Frau und 2 Kindern, Peine Peterhof  
 Meyer, E., Forstbeamter, Peine Peterhof  
 Meyer, Richard, Postinspektor, mit Familie, Uelzen Haus Lieselotte  
 Milowanowics, Frau K., Berlin Hotel Fresena  
 Mitritz, Frau Gastwirt Louise, mit Tochter, Berlin Hotel Itzen  
 Müller, Alfred H., Prokurist, Halle a. S. Strandhotel Kurhaus  
 Müller, Frau Rechtsanwältin M., mit 3 Kindern, Lingen (Ems) Peterhof

## Zahnpraxis Paul Stahlhude

staatl. gepr. Dentist

**Wilhelmstrasse 91**

dauernd am Platze

11

Sprechzeit: 9—12 Uhr vormittags

3—7 Uhr nachmittags

Nahde, Otto, Kaufm., Braunschweig Ludwigslust  
 Neugebauer, Dr. jur. Walther, Generalbevollmächtigter, Reichenbach Strandhotel Kurhaus  
 Neuhaus, Ursula, Schülerin, Berlin Haus Viktoria  
 Neumann, Bruno, Verlagsbuchhändler, mit Familie, Erfurt Villa Fresena  
 Neuland, Hilde, Stud.-Ref., Kiel Haus Jabine  
 Neuroff, Heinr., Kaufm., Neustadt a. Rbg. Haus Aden  
 Nieche, Bruno, Bankkontorist, mit Familie, Charlottenburg Carl Fischer  
 Ninkel, H., Kaufm., mit Neffen, Ibbenbüren Peterhof  
 Nikolaz, A., Privatier, mit Frau, Wiesbaden Peterhof  
 Nitzeladel-Janck, Frau Dr. Ilse, mit Familie, Leipzig Haus Mündt  
 Nolte, Frau Annelise, Holzminden Haus Viktoria  
 Obst, Leo, Vikar, Pr.-Friedland Paxheim  
 Ohm, Anneliese, Schülerin, Werne (Lippe) Kinderheim Tilemann  
 Parey, W., Kaufm., Lüneburg Haus Elfriede  
 Panndorf, Otto, Kaufm., Dresden Villa Seestern  
 Perschmann, Dr. Hermann, Chofarzt, Weißenfels a. S. R. Cramer  
 Pieck, Josef, Kaufm., mit Tochter, Mörs Hotel Itzen  
 Pietschmann, Margarethe, Oberschwester, Leiterin, Höhenlychen (Uckermark) Haus Ranft  
 Pindter, Elisabeth, Schwester, Charlottenburg-Westend Hotel Fresena  
 Platte, Frau Marg., mit Sohn, Dortmund Villa Charlotte  
 Plump, Frau Therese, mit Familie und Bed., Bremen-Horn Gerh. Meyenburg  
 Pohl, Leo, Major a. D., mit Frau, Berlin-Friedrichshagen Hotel Fresena  
 Prasse, Oberingenieur, mit Familie und Bed., Essen Claassens Hotel  
 Preisler, Emil, Elektro-Ing., Hagen i. W. Germania  
 Ranft, Alfred, Kaufm., mit Familie, Barmen M. Aden Wwe.  
 Ranna, Ruth, Beamtin, Berlin-Spandau Hotel Seeblick  
 Regh, Hans, Betr.-Ing., Duisburg Hotel Pabst  
 Rehm, Frau Elfriede, mit Tochter, Detmold Ihno Meyenburg  
 Reinebring, Gertrud, Turn- und Sportlehrerin, Heiligengrabe Haus Alberta  
 Reiner, Andreas, Dipl.-Ing., mit Familie, Freiberg i. Sa. Haus Elfriede  
 Reiniger, Jos., Kaufm., mit Frau, Halberstadt Hotel Friesenhof

Reitmeyer, Alma, Bruckwede i. W. Rehfeld  
 Reuter, Frau Cläre, Dortmund Pension Riedel  
 Richter, Frau Elfriede, Stade Haus Lieselotte  
 Richter, Ernst, Prokurist, Stade Haus Lieselotte  
 Richter, Frä. Käte, Lützen b. Leipzig Hotel Worch  
 Riffarth, Guido, Kaufm., Köln-Mülheim Villa Angelika  
 Rockstroh, Hermann, Kaufm., mit Familie, Berlin Wwe. J. Wäcken  
 Rödel, Frau Dorle, mit Kind, Dresden-Blasewitz Hotel Friesenhof  
 Röder, Frau, Varel i. Oldbg. Hotel Itzen  
 Römer, Agathe, Remscheid Hotel Itzen  
 Rörig, Vikar, Soest Paxheim  
 Röver, Frau Frieda, mit 2 Söhnen, Leipzig Hotel Rose  
 Rupp, Franz, Pfarrer, Irsch, P. Trier Paxheim  
 Sander, Dr. Karl, Landesgerichtsrat, mit Familie, Aussig a. d. Elbe J. P. Schmidt  
 Sapper, Richard, Maler, München Hotel Fresena  
 Schaaf, Günther, Kaufm., Elberfeld Claassens Hotel  
 Schade, Carl, Kaufm., Plettenberg Hotel Itzen  
 Schäfer, Dr. med. Friedrich, Facharzt für Ohren- und Nasenleiden, mit Familie, Straubing (Bayern) Strandhotel Kurhaus  
 Schmidt, Ehrhard, Kaufm., mit Familie, Reichenbach (Vogtl.) Strandhotel Kurhaus  
 Schmidt, Frau Luise, Minden i. W. Haus Eleonore  
 Schmidt, Minna, Diakonisse, Suderwich b. Recklinghausen Ev. Schwesternheim  
 Schmitz, Peter, Kaufm., mit Frau, Krefeld Claassens Hotel  
 Schmolders, Frau Geheimrat, mit Tochter, Berlin-Friedenau Haus Margarete  
 Schneider, Kaufm., Hannover Haus Aden  
 Schöneich, Heinr., Kaufm., Berlin Pension Riedel  
 Schuchardt, San.-Rat Dr., Arzt, Halle a. S. Hotel Pabst  
 Schulze, Frau Frieda, mit Familie, Bielefeld von Bloh  
 Schütte, Karl, Kammervirtuos, mit Frau, Dresden-A. Haus Wattenmeer  
 Schwarz, Emil, Hagen i. W. Hotel Friesenhof  
 Schwarz, Hedwig, Solingen Pension Riedel  
 Schwiedeson, Paul, Pfarrer, Hackenbroich Paxheim  
 Siefken, Karl, Betriebsleiter, Bad Godesberg a. Rhein Haus Ludwigslust  
 Siggies, Ed., Kaufm., Mengede-Dortm. Hotel Fresena  
 Sommer, Kaufm., mit Frau, Probstdrube Hotel Pabst  
 Sonntag, Frau Elisabeth, mit Familie, Berlin-Südende Peterhof  
 Sparkuler, Frau E., Bremen Gerh. Meyenburg  
 Staiger, Frau Elisabeth, Studienrätin, Kiel Villa Petina  
 Stampe, Direktor, mit Familie, Hannover Strandhotel Kurhaus  
 Steinfeld, Alex, Fabrikant, mit Frau, Leipzig Haus Inselfriede  
 Steinmetz, Severin, Kaufm., Steglitz Haus Cramer  
 Stolzenberg, Wilh., Kaufm., mit Familie, Osnabrück Villa Altmanns  
 Stotz, Frau Ilse, mit Tochter, Bremen Villa Seemannstreu  
 Stünkel, Hans-Kaufm., Bremen Hotel Worch  
 Schneider, Curt, Akad. Zeichenlehrer, Vacha (Rhön) Haus Lieselotte  
 Schneider, Frau Margarethe, Vacha Haus Lieselotte  
 Tewes, Friedrich, Studienrat, mit Frau und Sohn, Hameln Haus Bernhardine  
 Tischer, Frau Kaufm. Emmy, mit Familie, Eisenach Haus Cramer  
 Toelle, Frau Marianne, mit Kindern und Bed., Fahrbrücke (Sachsen) Strandhotel Kurhaus  
 Triebener, Paul, Kammermusiker, Weimar Hotel Fresena  
 Troitsch, Frau Else, Dortmund Strandhotel Kurhaus  
 Ulrich, Margarete, Rentiere, mit Familie, Berlin-Halensee Haus Kleen  
 Valentin, Frieda, Krankenschwester, Neukölln-Berlin Haus Aden  
 Vanderbank, Fr., mit Familie, Braunschweig Gatena  
 Vogel, Frau Margarete, mit 4 Kindern, Leipzig Villa Seemannstreu  
 Vornbäumen-Gessmann, Frau Marg., mit Fam. und Kinderfräulein, Iburg i. Hann. Haus Bakker  
 Wagner, Frau Betty, Berlin Haus Ranft  
 Waldschmidt, Wilh., Großkaufm., Hannover Hotel Itzen  
 Wanke, Elsa, Friedrichroda i. Thür. Haus Block  
 Wegmann, Sophie, Kamen i. W. H. Habbinga

Wehlmann, Frau Lehrer Lucie, mit Kind, Obhausen (Bez. Halle a. S.) Haus Erholung  
 Weller, Else, Bremen Haus Jabine  
 Welscher, Erich, Kaufm., Elberfeld Hotel Fresena  
 Wessel, Ernst, Kaufm., mit Familie, Osterholz-Scharmbeck Hotel Friesenhof  
 Wettig, E., Studienrat, mit Frau, Leipzig Siefkens  
 Wiechen, Eduard, Fabrikbesitzer, Bielefeld Haus Jabine  
 Willbrand, Frau Else, Kamen i. W. H. Habbinga  
 Windweh, Frau, mit Familie, Köln Hotel Friesenhof  
 Winker, Frau Dr. med. K., mit Tochter, Hartenstein (Sachsen) Strandhotel Kurhaus  
 Woehike, Ernst, Kaufm., mit Frau und Tochter, Delmenhorst Henrikus Arends  
 Wohlgemut, Kurt, Oberregisseur, mit Frau, Charlottenburg Hotel Fresena  
 Wolf, Geschwister, Hannover Ludwigslust  
 Wrede, Franz Otto, Schüler, Berlin Haus Viktoria  
 Zentner, Frau Martha, mit 2 Töchtern, Köln Strandhotel Kurhaus  
 Zetzsche, Walther, Rektor, mit Frau und Sohn, Neumark (Bez. Halle a. S.) Haus Sohn  
 Zieschanz, Frau Dr. med., mit Familie, Olbernhaim (Sachsen) Haus Viktoria  
 Zitt, Frau Erna, Bottrop i. W. Peterhof  
 Zum Winkel, Frau Dr. med. Marta, mit Familie, Weida i. Thür. Haus Doyen  
 Zusammen 485 Personen, mit den früheren 4315.

### Wohnungs-Veränderungen:

Pietschmann, Margarethe, Oberschwester, Höhenlychen Hotel Rose  
 Wolff, Bernh., Kaufm., Bochum Ludwigslust  
 Zapfe, Hermann, Kfm., Bochum Ludwigslust

### Fundsachen.

4 Nadel, 1 gold. Halskette, 1 gold. Ring, 1 gold. Kette, 2 Wasserbälle, 1 Photokasten, 1 Geldbörse, 2 Erillen, 1 Gürtel, 1 Brille, 2 Gummibälle, 1 roter Badeschuh, 1 Paar lederne Badeschuhe, 1 graue Mütze, 2 Kofferschlüssel, 1 Paar Kindersocken.

Juist, den 10. Juli 1928.

### Die Badeverwaltung.

### Liste der Teilnehmer an der Ferienfahrt in Juist.

Bohnsack,	Braunschweig
W. Tüerstieg,	"
H. Tüerstieg,	"
H. Meves,	"
E. Meves,	"
D. Mack,	"
R. Mack,	"
F. Heise,	"
F. Lüders,	"
H. Wicke,	Wolfenbüttel
K. Reinhart,	"
G. Hensmann,	"
H. Kühne,	"
H. Lindenberg,	"
E. Meier,	"
J. Schipmann,	Holzminden
H. Schramm,	"

Die Badeverwaltung Juist veranstaltet am

**Mittwoch, den 18. d. Mts.**

den ersten

## Strandburgen - Wettbewerb.

Abends 8 1/2 Uhr findet im Hotel Friesenhof ein

## Gesellschaftsabend

statt, wo auch gleichzeitig die Preisverteilung erfolgt.

Juist, den 16. Juli 1928.

### Badeverwaltung.

Janßen.

# Restaurant und Café „Giftbude“

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freie Aussicht auf die Nordsee und das gesamte BADELEBEN. Täglicher Treffpunkt aller Badegäste und Fremden beim **Künstler-Konzert** unter Leitung der beliebten Hauskapelle. Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen.

## Spezialausschank der Dortmunder-Aktienbrauerei

## Juister Bank Erledigung sämtlicher Bank- und Börsengeschäfte

e. G. m. b. H.

Reichsbankgirokonto Norden in Ostfriesland — — Postscheckkonto: Hannover Nr. 71222

Commerz- und Privat-Bank, Emden in Ostfriesland

Hannoversche Zentralgenossenschaftsbank, Hannover und Bremen

## Villa „Charlotte“

Telefon Amt Juist Nr. 47

## Auszahlung von Kreditbriefen \* Annahme von Depots

Prima Küche  
Mittag- und Abendessen zu  
Tagespreisen

# HOTEL „FRIESENHOF“

Zur Unterhaltung  
finden im Parkettsaale Konzert-  
und Tanzabende statt

# Lustfahrten

zur See, nach **Norderney, Borkum** und den übrigen **Nachbarinseln** werden schnell und bequem mit den Motorschiffen

„**Ilse**“ (50 Pers.) und „**Wallfried**“ (70 Pers.) ausgeführt. Die Fahrzeuge sind modern und sauber eingerichtet und mit neuen Spezialmaschinen ausgerüstet, sodaß unbedingt sichere und genüßreiche Fahrten gewährleistet werden.

Vom 17. Juni bis 17. September **regelmäßige Verbindung Juist-Norderney** laut Fahrplan mit Anschlüssen an die Seebäderdampfer des Norddeutschen Lloyd über **Norderney-Helgoland nach Bremerhaven, Hamburg** etc., sowie Anschluß an die Flugverbindung in Norderney.

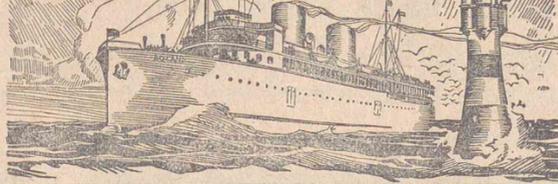
Auskünfte und Fahrkartenausgabe sowie Vermittlung von Flugplätzen durch das **Reise- und Verkehrsbüro Behrends, Friesenstr. 57, Telefon 31.** Für **Wagenfahrten** nach der Domäne Bill und den Muschelfeldern empfehle ich meine **eleg. Gespanne.**

**J. Behrends.**

**PERSIL**  
für alle Wäsche!

Zur Reinigung von Sportjacken, Strickwesten, Jumpfern, überhaupt für alle Art Wollwäsche gibt es nichts besseres als Persil! Machen Sie einmal einen Versuch; der Erfolg wird Sie aufs höchste befriedigen! Woll- und Buntsachen wäscht man immer nur in schwachwarmer Lauge.

## NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN



Der schönste Abschluß  
des Badeaufenthalts  
ist die  
**Heimreise**

**über Norderney-  
Helgoland - Bremerhaven**

mit d. Turbinenschneldampfer „**Roland**“  
(für 2400 Personen über See vermessen)  
oder Solonschneldampfer „**Najade**“

In Bremerhaven (Lloydhalle) beste und schnellste  
Zugangschlüsse nach dem Binnenlande

*Niemand sollte eine Besichtigung  
der gewaltigen Hafenanlagen in  
Bremerhaven mit den Ozean-  
dampfern des Norddeutschen  
Lloyd versäumen*

Kein Badeaufenthalt ohne einen  
Sonntags- oder Tages-Ausflug über  
Norderney nach Helgoland und  
zurück v. 16. Juni bis 16. Septemb.  
Mehrstündiger Aufenthalt auf Helgoland

Fahrkarten, Fahrpläne und Auskunft:  
Norddeutscher Lloyd, Abt. Inländisches Verkehrs-  
wesen (Nordseebäderdienst), dessen Vertretungen,  
sowie Reisebüros und Fahrkartenausgaben.  
In Juist: durch den Bahnhof

## Katholischer Gottesdienst

An Sonn- und Feiertagen:

stille hl. Messen: 6, 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> und 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr  
Kindergottesdienst: 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Hochamt mit Predigt: 9 Uhr  
Segensandacht: 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr 65

An Werktagen:

stille hl. Messen: 6, 7 und 8 Uhr

Im August ist ausserdem an Sonn- und Feiertagen noch  
um 11 Uhr Gottesdienst.

## Photograph J. Dreesbach

Aeltestes Geschäft am Platze  
empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger  
Strandaufnahmen

Spezialität:  
Künstlerische Strandaufnahmen von Juist  
in großer Auswahl

Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst  
Verkauf von Platten, Films etc. 4

## Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Oralinen u. Schokoladen in großer Auswahl  
Prima Tee- und Kaffeesorten

empfiehlt das Spezialgeschäft von 25

**Bernhard Hollander**

Strandstraße / Fernsprecher Nr. 34

Große Auswahl in Ansichts-Postkarten.

## Ostfriesische Bank Norden

Zweiganstalt der Osnabrücker Bank

Prompte und kulante  
Ausführung aller bank-  
mäßigen Geschäfte

## Geschäftsstelle Juist

J. Wiers (Postgebäude) 44

**FISSE'S SEEHUND**  
Aromatischer Bitter-Likör

Prämiert  
1888  
mit dem  
Ehrenpreise

höchste  
AUSZEICHNUNG.

**W. J. FISSE**  
EMDEN  
GEGR. 1845.

SCHUTZMARKE

„— muß jeder Badegast getrunken haben“

# Konditorei u. Café „Westend“

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis- und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Komplette Radio-Anlage

**P. Fritsche, Norden**  
Töpfer- und Ofensegermeister  
H. Neufstraße :: Fernruf 129

Oefen und Herde  
Fabrikation 46  
transportabler Kachelofen  
Versand nach allen Orten

Wand- und Fußbodenfliesen  
Umbau - Reparatur - Reinigung

## Bücher-Stube

Kottmann & Nüthen 57

Strandstrasse, gegenüber Hotel Pabst

Moderne Leih-Bibliothek  
Bücher, Zeitungen, Papier

Erste Buchhandlung am Platze!

## Druksachen

Otto G. Soltau, Norden

Fernsprecher 19

Wer nach Norderney kommt  
besucht die

**Wartehalle am Hafen**  
mit ihrer preiswerten erstklassigen  
**Restauration** 59

Frau Aug. Schuchardt Wwe.  
Fernruf 216

## Hermann Thoss, Norden

Fernsprecher Nr. 373 25

Rind- und Schweine-Schlachtere  
Fabrik feiner Wurstwaren



Regelmässiger Dienst über

**Helgoland**

nach

**Cuxhaven u. Hamburg**

(Von Norderney bis Helgoland mit Dampfern des Nord-  
deutschen Lloyd nach dessen Fahrplan)

In Helgoland Anschluss nach  
**Westerland** 60

**Amrum**

**Wyk** auf Föhr

Auskunft, Fahrpläne, Fahrkarten in

**Juist:** am Bahnhofsshalter und bei J. Behrends  
**Norderney:** am Bahnhofsshalter und beim Lloyd-  
Reisebüro.

**Hapag Seebäderdienst G. m. b. H., Hamburg 4**

Die altbekannte

## „Blühende Schiffahrt“

Gegr. 1860 **Norderney** Gegr. 1860

mit ihren preiswerten Köchen-Erzeugnissen und  
Getränken hält sich den die Insel besuchenden  
Ausflüglern bestens empfohlen.

**Karl v. Oterendorp**

58 **Telefon 122**

# Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen Steppdecken, Teppiche und Läufertücher

in unübertroffener Auswahl.  
Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort

# Komplette Einrichtungen für Hotels und Pensionen.

Anerkannt billige Preise!

## T. F. Damm.

Fernsprecher 328

Norden

Fernsprecher 328

## Otto Knobloch, Fleischermeister

Norden, Große Mühlenstraße 40. Telefon 562

Juist, Strandstraße. Telefon 16 48

Frisches Fleisch in nur la. Qualität  
Feine Fleisch- und Wurstwaren

ff. Aufschnitt

Aufmerksamste Bedienung. Mäßige Preise.

## Bahnhofs-Restaurations

verbunden mit Café u. Conditorei, Veranda u. Vorgarten

### Norddeich

3 Minuten von der Dampfer-Anlegestelle

\*

Erstklassige Küche zu jeder Tageszeit  
ff. Getränke

\*

Eugen Wagner

langjähriger Küchenmeister im In- und Auslande

## Die Wäscherei u. Glanzplätterei

von

Joh. Extra, Nordseebad Juist

verlängerte Friesenstraße und Damenpfad

hält sich den werten Kurgästen  
sowie Insulanern bei sauberer und  
reeller Bedienung bestens empfohlen.

10

## H. Reimer Söhne

Musikinstrumentenlager und Reparaturwerkstatt

Hauptgeschäft: Norden, Hindenburgstr. 52  
Zweiggeschäfte: Leer, Jever

Flügel, Pianos, Harmoniums

Für hiesiges Klima geeignete Fabrikate

Ständiges Lager von ca. 40 Instrumenten

NB. Aufträge zum Klavierstimmen erbitten wir rechtzeitig  
Fernsprecher Norden Nr. 126

## Vorzüge unserer Trinkmilch.

Die an uns von größeren landwirtschaftlichen  
Betrieben aus gesunden Herden gelieferte

### Weidemilch

erhält bei uns zur Verbesserung der Güte und  
Haltbarkeit molkereitechnische Behandlung,  
Reinigung, Entlüftung, Dauererhitzung und  
Kühlung durch neuzeitliche Apparate.

In vollkommenster Weise erfolgt Abtötung  
sämtlicher Krankheitskeime. Ein sauberer,  
angenehmer Rohmilchgeschmack kennzeichnet  
unsere Verkaufsmilch, sie hat Aufnahmefähigkeit,  
Farbe und sonstige Eigenschaften genau wie  
Rohmilch: die für die Verdaulichkeit wic-  
tigen Fermente bleiben unverändert, sie ist  
daher leicht verdaulich selbst für Kranke und  
Säuglinge. - - Machen Sie bitte einen Ver-  
such. Sie werden sich in unseren großen  
Kundenkreis einfügen.

## Molkerei-Genossenschaft „Norden“

e. G. m. u. H.

Vertriebsstellen Juist:

Milchhändler Müller, Strandstraße,  
Milchhändler A. Kleen.

Verkaufsstellen in Juist unserer Molkerei-Tafelbutter:  
J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße

Anschank in sämtlichen Hotels, Giftdude Claassen,  
Pabst-Strandhalle

## Kreis- u. Stadtparkasse Norden

mündelsicher

Annahmestelle Juist

bei J. de Vries & Co.

Feinkosthandlung

Fernsprecher Juist Nr. 5

Einlösung von Reisekreditbriefen

Annahme von Saisongeldern

## Modewaren

## Badeartikel

für Damen und Herren  
Aparate Neuheiten in groß. Auswahl

## Badeanzug Marke „Forma“

mit Büstenhalter

Willy Tiemann, Juist

Am Bahnhof

## Ludwig Oldewurtel, Norden (Ostfr.)

Postfach Nr. 57 :: Markt 2 :: Gegründet 1890 :: Fernruf Nr. 329  
beliefert seit 38 Jahren Hotels, Pensionen und Grossküchen  
mit Feinkost sowie sämtlichen Kolonialwaren.

### Tee-Versand

Sämtliche Lieferungen werden pünktlich  
und sorgfältig ausgeführt

Altbekanntes Haus für Lieferungen von Wild während der Jagdzeiten

# Claassen's Hotel und Logierhäuser

mit gegenüberliegendem, modern eingerichteten Logierhaus. / Häuser ersten Ranges

Winter 1927/28 vollständig umgebaut und renoviert. / Zentralheizung, fließend Kalt- und Warmwasser.

Das ganze Jahr geöffnet. Fernsprecher Nr. 3. Dauer-Fernsprechverbindung über Emden.

Anerkannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte  
Weine erster Firmen. Mahlzeiten an einzelnen  
Tischen. Reichhaltige Abendkarte.

### Bestgepflegte

### Dortmunder Biere

Eig. Motorsegelboot und Gespanne zu Lustfahrten

## HOTEL ITZEN

und

## HAUS BRACHT

Ruhige Häuser ersten Ranges / Fließendes  
Wasser (warm und kalt) / Zentralheizung

Besuchtestes und beliebtestes Bier- und  
Weinlokal ohne Musik / 1a Dortmunder  
und Münchener Biere / ff Weine / Ganz  
vorzügliche Küche / Mittag und Abend  
im Abonnement zu ermäßigten Preisen  
Ganzjährig geöffnet

Eigene Gespanne zu Lustfahrten nach  
den Muschelfeldern, Bill-Domäne usw.

20

## NORDEN CENTRAL-HOTEL

Clublokal des A. D. A. C.

Central-Heizung. Fernsprecher 318. Civile Preise. Im  
Mittelpunkte der Stadt, 2 Min. vom Bahnhof Osterstraße  
nach Norddeich. Feinstes u. größtes Restaurant am Platze.  
Hält sich den besuchenden Gästen bestens empfohlen.

33

C. CARSTENS

Durch Umbau bedeutend vergrößert. Bäder im Hause.  
Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft.  
Hotelwagen zu jedem Zuge an der Bahn.

## Schiffsverbindung Norddeich-Juist

und zurück

vom 18. bis 29. Juli

Dat.	Tag	Ab Norddeich	Ab Juist (B.)
<b>Juli</b>			
18.	M.	10.15	9.21
		12.30	† 9.20
		† Nachts	12.19
19.	D.	13.20	9.47
		—	† 13.00
20.	F.	11.00	10.31
		13.45	13.31
21.	S.	11.30	11.01
		14.40	14.11
22.	S.	† 12.00	12.11
		15.00	† 14.31
23.	M.	12.45	12.31
		15.30	15.31
24.	D.	13.00	13.01
		16.15	16.01
25.	M.	4.45	4.31
		14.15	14.31
		17.15	17.01
26.	D.	† 5.45	5.31
		18.00	† 15.01
27.	F.	† 6.45	6.31
		18.00	† 16.91
28.	S.	† 7.45	7.31
		18.00	† 17.31
29.	S.	9.00	6.31
		20.00	18.01
		† Nachts	—

## Fluttabelle und Badezeiten

vom 18. bis 28. Juli

Dat.	Tag	Hoch- wasser	Badezeiten
<b>Juli</b>			
18.	M.	12.03	9.00 V.- 1.00 N.
19.	D.	12.49	9.00 V.- 1.00 N.
20.	F.	1.27	9.00 V.- 1.00 N.
21.	S.	2.03	11.00 V.- 3.00 N.
22.	S.	2.38	12.00 M.- 4.00 N.
23.	M.	3.16	12.30 N.- 4.30 N.
24.	D.	3.56	1.00 N.- 5.00 N.
25.	M.	4.45	2.00 N.- 6.00 N.
26.	D.	5.44	3.00 N.- 7.00 N.
27.	F.	6.51	3.00 N.- 7.00 N.
28.	S.	7.34	7.00 V.- 9.00 V.
		8.38	5.00 N.- 7.00 N.

Bei den mit „Nachts“ bezeichneten  
ist die Personenbeförderung aus-  
gefallen ohne Anmerkung = D., Juist  
„Frisia II“ † = Motorschiff „Frisia II“

## Kolonialwaren, Delikatessen Eisenwaren, Kohlenhandlung J. de Vries & Co.

Fremdenzimmer

22

## Rudolf Haars

Damen-, Herren-frisiersalons

im Friesenhof

und Leihbibliothek Jaaksch, Strandstraße



Bubikopfpflege  
Hand- u. Fußpflege  
Toilette-Artikel



## Qualitäts- Schuhwaren

MARKE SALAMANDER

JOH. W. JANSSEN

NORDEN, Hindenburgstr. 83

Fernruf 135

Reparatur-Grosswerkstätten

51

### Nur eine Tasse Kaffee . . .

Plauderei von **Willy Genzke-Nordern**.

„Geschichten aus dem Wiener Wald . . .“

Nedend springen die Töne von Tisch zu Tisch. Schlante Beine wippen im Takt gewagt hin und her, beschattete Augen winken. Man summt, man lächelt: der Kontakt ist da!

Draußen jagt die Zeit in Automobil und Straßenbahn vorüber. Ewiger Regen in langen, seidigen Strahlen plätschert auf Asphalt und Fensterscheiben. Die Lichter der Straße flammen auf, lassen hier und dort regenbogenfarbene Flecke liegen. Hüpen, Klingeln, Summen mischen sich zu der großen Symphonie der Weltstadt. Hastende Menschen eilen vorüber. Wind segt um die Ecke und treibt den Strom der Straße schneller weiter. Unaufhörlich tropft der Regen.

Doch drinnen an lauschigen Tischen hat man Zeit. Langsam legt sich die Unruhe. Man lehnt sich in den weichen Plüsch des Sofas. Man wird melancholisch und philosophiert über Nichtigkeit und Notwendigkeit.

Vor mir steht auf silbernem Brettchen das weiße Porzellan mit seinem braunen Getränk. Ein leiser Dampf steigt empor und ringelt sich zu Bild und Raum:

Ein Märchenland —

Arabien . . . !

Vor grauen Zeiten lebte in Aden ein Rechtsgelehrter, Gemal Eddin, ein weißer Mann. Als Sohn eines reichen Vaters sammelte er Wissen und Können auf weiten Reisen und lernte Länder und Menschen lieben und — verachten. Auf einer seiner Fahrten kam er in das sagenhafte Land der Aethiopier. Sie schlürften einen köstlichen Trank, braun und glutäugig wie sie selbst. Sie bereiteten ihn aus den Früchten des Kaffeebaumes, die sie auf Röstern bräunten. Ein schmeichelnder Duft legte sich um Kopf und Sinne. Eine geheime Kraft schien ihm inne zu wohnen: Er verschmeichelt Schlaf und Ruhelosigkeit, er bannt Streit und Unlust.

„Fremde aus Abessinien, dem dunklen Lande der Schluchten, brachten den Trank in unsere Stadt,“ erzählten sie. Gemal Eddin nahm die Früchte in sein weites Wüstenland, wo die Dervische — erfreut von dem Genuß — den herrlichen Kaffee tranken. Und eigentümlicherweise waren die Gebetsstunden besuchter denn je. Beim anregenden Getränk trieb man Weltweisheit und Religionsphilosophie. Aus weiten Fernen kamen die frommen Wanderer und schlürften den braunen Sud. Bald trank ihn der Wüstenräuber des Hedschas und der Kaufmann und Schiffsherr aus Omans Küstenstrich. Im gastlichen Heim reichten zierliche Dienerrinnen dem dürstigen Pilger köstliche Labfal. Ein kluger Mann aus Mekka verfeinerte den Duft und Geschmack und bot ihn feil in seinen Hallen — im ersten Kaffeehaus. Der Mokka brachte von nun an den Ruhm seiner Vaterstadt über die Grenzen der Steppen hinaus. . . .

Schnell breitete sich die Sitte aus, bei der dampfenden Schale Gedanken und Wünsche mitzuteilen.

Jahre verfliegen wie die Wolken am zürnenden Himmel Kleinasien. Reich ist Syrien. Karawanen aus Kairo brachten den Kaffee ins Land. Doch der Satrap Khair Bei verbot seinen Untertanen, den „Höllentrunk“ zu trinken. Das Gesetz sprach vom Verderb des Geistes und des Gemütes und von der Erregung des bösen Willens. Aber, was galt Strafe — für eine Schale Kaffee! Strenger und schärfer wurde die Verfolgung, und süßer mundete der Kaffee.

Und Khair Bei starb!

In seinem minarettumtürmten Palast trant der neue Herrscher den befehdenen Mokka.

Auf beladenen Schiffen fährt Rauwolf freudig der Heimat zu; trägt doch das Meer köstliche Last, die er Europa schenkt. Venetianische Schiffe führen schwere Ballen nach der Lidostadt. Britische, welsche und hanseatische Segler bringen die braunen Bohnen dem heimatischen Hafen. Oxford, Marseille, Hamburg geben ihren Ländern die ersten Kaffeehäuser, die dann allmählich landeinwärts ziehen.

Paris. Schäumende, girrende Weltstadt!

Flirt, Blumen, Leichtsinn, Intrigue winden einen trügerischen Kranz um den taumelnden Hof von Versailles.

In den Räumen des Herrn von Lionne, des Ministers des Äußern, tagt erwartungsvolle Gesellschaft: Damen von Welt, Herren von Eleganz, Männer von Ruf.

Soliman Aga lehnt einsam am Fenster. Schweigsam wie immer; denn nicht umsonst entsandte sein Herr und Gebieter, Mohamed IV., den glutäugigen Menschen, an den Hof des Sonnenkönigs. Ein Geschenk des Sultans will er den Parisern überreichen. Erwartung, Wünsche aus „Tausend und eine Nacht“ gaukeln durch den trauten Salon. Ein dunkelbraunes Getränk wird herumgereicht: ein Täzchen Mokka. Ein erstes Widerstreben — doch der Morgenländer ist ein guter Lehremeister. Und in den nächsten Tagen tuscheln die Damen, flüstern die Kavaliere, daß eine schöne Marquise sich dem Türken schenkte in jasminduftender Sommernacht — bei einer Tasse Kaffee (nach v. Gleichen-Rußwurm).

Unendlicher Nebel zieht über die graue Themsestadt. Bei Wills sammeln sich Künstler, Literaten und Schöngelister zum Streit der Meinungen. Aus augenschmerzenden Rauchschwaden kürzt der Kopf ihres Meisters Druden vor. Hier ist der Kampfplatz, von dem die siegenden Gedanken hinausziehen auf die Straße, in die Salons, in die Presse. Addison und Steele scharen bei Buttons ihre Freunde um sich. Das Kaffeehaus wird Sammelpunkt der literarischen Welt.

Doch die Hausfrauen von London sind unzufrieden mit ihren Männern, die das Haus verlassen, um ihre freien Stunden im Kaffeehaus zu verbringen. Der Lordmanor, geängstigt von der drohenden Eingabe der Küchenbeherrscherinnen, verbietet den Ausschank des Kaffees. Ein Schrei der Entrüstung! Der Widerstand

der Amazonen bricht! Und der Herr des Hauses trinkt wieder den erfrischenden Mokka im Kreise der Freunde. Doch ein stärkerer Bezwinger kommt: der „Club“. Langsam stirbt schöpferisches Leben im Kaffeehaus. Und zurück bleibt ein gleichgültiges Publikum.

Wien! Lachender, blauer Himmel!

Doch verstört sind die Gesichter, Bangen im Auge und im Herzen. Die Sarazenen stehen vor den Toren. Der Kaiser geflohen! Grauen und Mord zeigt die Zukunft.

Die Mörser dröhnen!

Flammen lechzen der Sonne entgegen, die sorglos der Erde sich neigt! Rot glüht das Abendrot — — — Todesahnung!

Da zieht Bolens junger König heran und schlägt auf grüner Au den Feind.

Umjubelt zieht König Johann Sobiesky in die Praterstadt ein. Ein Mann seines Gefolges schenkt Wien ein Kaffeehaus. — Wie mundet den Wienern die Beute des Sieges: der türkische Mokka.

Und die blaue Donau umhegte das Kind mit Frohsinn, Farbenrausch und Musik und gab ihm seinen lauschenden Namen: Wiener Café.

Und schenkte ihm Strauß . . .

Und dann kam auch Berlin, seine Kranzler-Ecke. Die Kaffeelecker waren gestorben, und Bauer zog in die „Linden“ ein.

Lachen und Scherzen tönt sorglos aus den offenen Fenstern.

Romantisch ist's im Künstlerkaffee „Größenwahn“ . . . Das Kaffeehaus von gestern!

Und das von heute?

Wohl findet man hier und dort die Vergangenheit noch. Doch auch sie wird vielleicht hinüberziehen ins Land der Erinnerungen.

Jazz, Haß und Nerven spielen jetzt ihr Lied, das Lied der Gegenwart. Und langsam nur finden wir zurück zur Abgestimmtheit und Ruhe in Farbe, Licht und Ton.

Ewig gleich und gut mundet uns der Mokka. Mag uns die Pflicht über Länder und Meere rufen, eine Tasse Kaffee zaubert uns Heim und Freund an den kleinen Marmortisch.

Das Täzchen ist leer.

„Valencia“ hüpfen in ihren rhythmischen Sprüngen durch den Raum. Summen; entferntes Lachen . . . „Ober — bitte, zahlen!“

Draußen segt immer noch der nasse Wind durch die nachtdunkle Gasse. Zerrißene Klänge aus halb offenen Fenstern stürzen auf die Straße: „Ich lieb nur Chillybom — bom — bom . . .“

### Ein Maienglück.

Roman von **C. Wildenburg.**

(1. Fortsetzung)

Um der Dame nicht lästig zu erscheinen, vertiefte sich Ralph Gundram in seine Zeitung und warf nur dann und wann einen verstohlenen Blick auf sein Gegenüber. Mit der geöffneten Tasse, die die feine Wölbung der Brust sehen ließ, und dem zarten Halsanfaß sah sie noch viel hübscher aus.

Wilma hatte dann selbst auch Gelegenheit, ihr Vis-a-vis zu beobachten; das war, als er sich erhob, um einen kleinen Handkoffer aus dem Gepäck herunterzuholen, und diesem dann ein paar Papierhüllen entnahm.

Mit erlautetem Blick sah Wilma jetzt eine ganze Kollektion künstlicher Blumen in einer Ausföhrung, die das Leben der Blüten ungemein vortäuschte.

Wilma war große Blumenfreundin und hatte sich auch einmal in der Kunst versucht, die lieblichen Kinder Floras nachzubilden, aber zu solcher Vollkommenheit, wie man sie hier sah, hatte sie es nicht gebracht. Da lagen köstliche, wie frisch vom Baum gebrochene Fliederbalden, in die sich das glänzende Gelb von den Trauben des Goldregens mischte; am anderen Ende des Koffers leuchteten schwere Tuffs von tiefblau Par-maveilchen, an die sich, um die liebliche Farbenkale zu vollenden, Ranken von zarten Hedenrosenknospchen schmiegelten.

Es war gut, daß Ralph, der immer noch umgewandelt stand, nicht die Blicke seiner Reisegefährtin sah, die ein so tiefes Interesse verriet; er hätte sonst wohl kaum der Versuchung widerstehen können, Wilma anzuspochen.

Diese aber bewunderte bei alledem auch die Parteilichkeit, mit der der Fremde in seinen Blumen hantierte; seine ganze Art ließ auf viel Herzensgüte und ein weiches Gemüt schließen. —

Man war nicht mehr weit von der Hauptstadt, und der Schaffner unterbrach das Spiel; er kam, um die Fahrkarten nachzuprüfen. Ralph Gundram hörte da-

bei, daß Wilma den Beamten über die Lage der Straßen zu den Hauptbahnhöfen befragte, sie schien in Berlin wenig Bescheid zu wissen. Der Schaffner aber hatte natürlich nicht so viel Zeit, sie genügend zu orientieren. Da lästete Ralph Gundram den Hut: „Gestatten anädiges Fräulein, daß ich Ihnen die gewünschte Auskunft gebe?“

Wilma grüßte mit einem leichten Reigen des Kopfes und nahm dankend an. Sie wies ihm den Zettel mit der Adresse eines kleinen Pensionats, das ihr von einer Bekannten aufgeschrieben und als ganz sicher für alleinstehende Mädchen empfohlen worden war.

Ralph Gundram wußte sofort Bescheid und sagte: „Die Luisenstraße liegt unweit der Weidendammbrücke und ist eine Parallelstraße der Friedrichstraße, da müssen gnädiges Fräulein auf dem gleichnamigen Bahnhof aussteigen.“

Da tauchte auch schon die Riesenglashalle des Schlesischen Bahnhofs auf. Ralph Gundram mußte nun zu seinem großen Leidwesen die hübsche Reisegefährtin verlassen, da seine Wohnung in dieser Geschäftsgegend, in der Nähe seiner Fabrik lag.

Aber aus den Augen wollte er jedenfalls die Kleine nicht lassen. Ganz im guten Sinne wollte er ihr in der fremden Stadt, die seine Heimatstadt geworden war, zur Hand gehen, denn er war ein braver und solider Junge, der Ralph Gundram.

Da faßte er sich im letzten Augenblick ein Herz. „Gestatten, gnädiges Fräulein, daß ich mich einmal nach Ihrem Befinden erkundige?“ sagte er, nachdem er seinen Namen genannt hatte. Wilma war einen Augenblick sprachlos; derartiges war man in ihren Gesellschaftsfreien nicht gewöhnt, eine Bekanntschaft im Zuge ohne jede Garantie!

Sie schwankte einen Augenblick, ob sie ihn kurz abfallen lassen sollte, aber das mochten sich weiterhin jene wohlbehüteten Haustöchterchen erlauben — sie mußte sich das jetzt abgewöhnen, wenn man doch nun mitten im Leben stand und den Kampf mit dem Dasein aufnehmen wollte!

Also neigte sie zur Bejahung das stolze Köpfchen.

„Wie eine Königin, die ihren Vasallen entläßt,“

dachte Gundram. Aber es lag doch etwas Liebliches in ihrem Stolz.

Nun mußte er eilen.

Wilma stand am Fenster und sah ihren Reisegefährtin unterwegs noch etwas ausschreiben, nachdem er eine Weile mit hastigen, nervösen Bewegungen in allen Taschen seines Mantels gesucht hatte. Nanu, wo war denn mein Notizbuch? Wahrscheinlich im Koffer. Also notierte er eben auf einem losen Zettel schnell Wilmas Adresse, um sie ja nicht zu vergessen; er wollte das Papierblättchen, das augenblicklich einen größeren Wert für ihn besaß als seine preußischen Konjols, in der Westentasche gut verwahren, er bemerkte aber im Weitergehen nicht, daß das Blatt achtlos zu Boden gestattert war, weil er noch einen letzten Blick nach dem Fenster des Kupees geworfen hatte, um nochmals tief den Hut ziehen zu können. —

Wilma gelangte vom Bahnhof Friedrichstraße glücklich in die Luisenstraße. Daß man seinen Koffer in solchen Fällen einftweilen als Handgepäck aufgab, wußte sie zum guten Glück. Sie hätte ihn auch nicht tragen können, denn es war doch fraglich, ob in dem empfohlenen Pensionat sich noch ein passendes Zimmer für sie finden würde. Eine Drofa für den kleinen Weg hätte aber nicht gelohnt, zumal bei ihrem kleinen Kofferbestand.

Ein Gepäckträger, der im Portal des Bahnhofs stand, wies sie über den Platz:

„Sehen Sie, Fräuleinchen, da bei den Droschken müssen Sie vorbeigehen, dann rechts ans Kanalufer runter.“

Wilma dankte herzlich und kreuzte den Platz, sehnsüchtige Blicke dahin werfend, wo die Autos in ihrem spiegelblanken Lack, leuchtendem Weiß oder scheidendem Rot in der Mittagssonne glänzten. Ach, wer das auch haben könnte. — — —

(Fortsetzung folgt)

# HOTEL FRESENA

Anerkannt vorzügliche Küche. Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen. Im kleinen Restaurant Tagesplatten zu mäßigen Preisen. — Zur Unterhaltung der geehrten Badegäste finden in meinem Parkettsaale vornehme Künstlerkonzerte mit anschließenden Tanz statt.

Erstklassige Weine und Getränke.

Mässige Preise.

Gerhd. Habbinga  
Mittelstrasse Schlachter Fernsprecher 29  
Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren  
Alle Sorten Aufschnitt  
la. Qualität.  
Solide Preise Aufmerksame Bedienung

Die 1928 neuerbaute  
**„Motorjacht Deutschland“**  
mit ca. 100 Sitzplätzen, aufs beste und bequemste eingerichtet, wird den verehrten Gästen zu Lust- und Extrafahrten bestens empfohlen. — Für Schulen und Heime bedeutend ermäßigte Preise.  
Auskunft erteilen gerne die Besitzer  
Gebr. Altmanns, Kolonialwaren-Geschäft, neben der ev. Kirche  
Fr. Freese, Haus Germania  
Fr. Habbinga, Buchhandlung, Zigarren- und Strandartikel-Geschäft, gegenüber Hotel Fresena.

Halte den geehrten Kurgästen meine  
**Bahnhofs-Wirtschaft**  
bestens empfohlen. Gemütliches Lokal. Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerksame Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über Reiseverbindung wird gern erteilt.  
**Gerhard Rose**  
Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25.

Villa „Charlotte“  
Telefon 23 Pension Telefon 23  
Mittagstisch  
Menagen außer dem Hause von 12.30 — 3 Uhr  
**Heinrich Schröder**

**Neu! Neu!**  
**Schleiferei und Polierwerkstatt mit Kraftbetrieb**  
Sämtliche Werkzeuge für Schlachtereien, Hotels und Wirtschaften, Kinderheime und Krankenhäuser, Haushaltungen usw. werden fachmännisch geschliffen u. auf Wunsch poliert. Garantie für jedes Stück.  
**Norden Wilh. Molle Norden**  
(Ostfriesl.) Heringstraße 18. (Ostfriesl.)

Papierservietten. Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden  
Zu den **Sonntags und Donnerstags**, abends 8 1/2 Uhr im **Hotel Worch** stattfindenden Versammlungen des **Katholischen Strandklubs** (gesellige Vereinigung katholischer Kurgäste) werden alle erwachsenen Katholiken freundlichst eingeladen.  
**Der zeitige Präsident.**

**Der kleine Ausrufer**  
hält sich den geehrten Kurgästen sowie Einwohnern bei Bekanntmachungen bestens empfohlen.  
**Billstraße 104**

Dampf-Bäckerei und Konditorei von **H. O. Habbinga**  
neben Hotel Itzen empfiehlt täglich frische Back- und Konditorwaren  
Bestellungen werden prompt ausgeführt.  
**Café**

Konditorei und Café **Fiepkoten Café, Norden**  
Fernsprecher Nr. 420  
Spezialität:  
Ostfriesischer Knüppelkuchen  
Groninger Honigkuchen  
zu haben auf **Juist** bei **Bernhard Hollander, Strandstrasse**  
Fernsprecher Nr. 34

**Lortzing-Drogerie und Parfümerie**  
Juist, Bahnhofstr.  
Drogen — Krankenbedarfsartikel  
Seifen, Parfümerien, Toilettenwaren  
Spezialität:  
**Sonnenbrand-Cream (sicher wirkend)**

Oefen u. Herde Haus- u. Küchengeräte Eisenwaren, Werkzeuge Baubeschläge  
**H. Bünting**  
Norden  
Fernruf 375

**Hermann Neukirchen Ww.**  
Aeltestes Geschäft im Kurhaus.  
Sämtliche Badartikel Manufakturwaren  
Schokoladen Konfitüren  
Große Auswahl in Andenken aller Art.  
Pensionat Hotel

**Bernhard Hollander**  
Uhrmacher  
Strandstraße. Fernspr. Nr. 34  
Großes Lager in Gold- u. Silberwaren  
Filigran-Schmuck  
Getriebene Altsilberwaren  
Reparaturen prompt und billig  
Echte antike Uhren und Zinnsachen  
Optik

**Fritz Henning**  
Nordseebad Juist  
Größtes Geschäftshaus am Platze!  
Preiswertes Einkaufshaus für Alle!  
**Manufaktur- u. Modewaren**  
Bekleidung  
für Damen und Herren und für die Jugend  
Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen vorrätig / Bademantel, Badelaken, Badehandtücher  
Frottierhandschuhe, Strandanzüge, Strandhosen, Strandmützen, Strandkleider,  
Strandschuhe  
Strandspaten, Strandeimer, Fahnen, Anfertigung mit Aufschrift auf Wunsch. Spielwaren, Strandspiele, Gesellschaftsspiele. Bälle, Geschenkartikel, Andenken an Juist.

**P. Altmanns**  
Mittelstraße (neben der evangel. Kirche) Fernsprecher Nr. 14  
Kolonialwaren, Delikatessen, Haus- und Küchengeräte, Spirituosen, Bier- und Brunnen-Niederlage  
Auskunft über Jagd und Lustfahrten mit dem Motorboot „Deutschland“

**Seeblick**  
verbunden mit Café u. Restaurant, 10 Minuten vom Dorfe im Dellert gelegen, beliebter Ausflugsort.  
Doppelte Parkett-Kegelbahn.  
**Joh. Breeden.**

**Oldenburgische Spar- und Leih-Bank**  
Filiale Norden  
Geschäftsstellen auf den Nordseeinseln:  
Norderney, Juist und Baltrum  
Reichsbankgiro-Konto. Postscheckkonto Hannover 51375  
Fernruf: Norden 41 u. 140. Tel.-Adr.: Sparleihbank Norden  
**Geschäftsstelle Juist**  
im Hause der Villa Altmanns. Fernsprecher Nr. 36  
Sorgfältige Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte. Annahme von Badegeldern während des Kuraufenthalts. Einlösung von Akkreditiven und Reisekreditbriefen. Höchste Verzinsung für Einlagen mit Kündigung.

Dampfärberei und chem. Wäscherei, Plisseepresserei  
**H. D. van Stipriaan Wwe., Norden (Ostfr.)**  
Gegründet 1876 Brückstraße 22-23 Fernsprecher Nr. 471  
Saubere Arbeit Schnellste Rücklieferung

Bringe meine  
**Wäscherei mit Motorbetrieb**  
den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung  
Saubere und reelle Bedienung  
**Frau H. Schiffer**  
Gegründet 1884

**Fotohaus Walter Brunke**  
am Hotel Friesenhof, Südseite gegenüber Seehundjäger Altmanns  
Platten, Filme, Fotopapiere, großes Lager von Apparaten und sonstigen Bedarfsartikeln.  
Alle Amateurarbeiten in fachmännischer Ausführung bei schnellster Lieferung.  
Spezialität: Erstklassige Strandaufnahmen  
Ansichtskarten in großer Auswahl.  
Erstes und ältestes Geschäft am Platze

**Täglich große Auswahl in Konditorei- und Backwaren**  
Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes **ältestes Café am Platze** und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung  
**Besitzer: D. Schmeertmann, Conditorei und Café**